



3707-1111 Alberni Street, Vancouver, British Columbia V6E 0A8

Pressemitteilung

DELREY MELDET ERFOLGREICHE WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG DER HISTORISCHEN BOHRKERNE DES FE-TI-V- FOUR CORNERS PROJEKTS

28. Mai 2019 CSE:DLRY | FSE:1OZ | OTC:DLRYF

DELREY METALS CORP. (CSE:DLRY, FSE:1OZ, OTC:DLRYF) ("Delrey" oder das "Unternehmen" - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298860) freut sich, über Lithium-Metaborat-Fusion und ICP-MS mit 4-Säure-Auflösungs-Assay-Ergebnissen für neun Bohrkernproben aus den Bohrprogrammen 2010 und 2011 auf dem Four Corners Project ("FCP") in Neufundland und Labrador zu berichten. Die Lithium-Metaborat-Fusionsassay-Methode ermöglicht einen vollständigeren Aufschluss bestimmter Mineralarten im Vergleich zur 4-Säureauflösungsmethode, mit der alle historischen Bohrkernproben, die bisher im Rahmen des Projekts bearbeitet wurden, untersucht wurden. Für die neun Proben, die das Delrey-Team während eines kürzlichen Besuchs im Four Corners Project gesammelt hat, waren die Ergebnisse der Lithium-Metaborat-Fusion durchgehend höher als beim ICP-MS mit 4-Säureauflösungsverfahren, wobei die Fusionsassays durchschnittlich 21% mehr V2O5 (zwischen 14% und 28% Anstieg) lieferten. Das Unternehmen ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die zusätzliche Vanadiumpotenziale erschlossen haben, die im Rahmen des Projekts bisher nicht vollständig erkannt wurden. Die Lithium-Metaborat-Fusion für Vanadium wird die bevorzugte Assay-Technik sein, die bei allen Bohrkernen für das geplante Bohrprogramm 2019 verwendet wird, und das Unternehmen erwägt, ausgewählte historische Bohrlöcher vor diesem Programm vollständig neu zu untersuchen.

Highlights

- Die Lithium-Metaborat-Fusionsassay-Methode erhöhte in allen Fällen die V2O5-Ausbringung gegenüber ICP-MS mit 4 Säureauflösungen im Bereich von 14% bis 28%.
- Die Eisenergebnisse aus der selektiven Check-Assay-Probensuite lagen zwischen 19,16% Fe2O3 und 48,61% Fe2O3 mit einem Durchschnittsgehalt von 35,07% Fe2O3.
- Die Titanresultate der check assay-selektiven Probensuite lagen zwischen 5,09% TiO2 und 14,50% TiO2 mit einem Durchschnittsgehalt von 10,28% TiO2.
- Die Vanadium-Ergebnisse der Check Assay-Selektivprobensuite lagen zwischen 0,10% V2O5 und 0,32% V2O5 mit einem Durchschnittsgehalt von 0,22% V2O5.
- Zwei selektive Straßenschnittproben aus der Keating Hill East Zone, die von der Firma Q.P., Scott Dorion, während des FCP-Standortbesuchs gesammelt wurden, lieferten 43,75% und 44,03% Fe2O3, 13,75% und 11,98% TiO2 sowie 0,32% und 0,30% V2O5. ¹

(1) Grab-Proben sind selektiver Natur und nicht unbedingt repräsentativ für die auf dem Grundstück befindliche Mineralisierung.

Das Unternehmen freut sich auch, bekannt zu geben, dass es eine eingehende Überprüfung der 2012 SRK Consulting (Canada) Inc. und des ALS Ammtec Magnetcharakterisierungs- und Metallurgieberichts abgeschlossen hat, die für den Bohrkern des Four Corners Project 2010 im Hinblick auf den jüngsten Anstieg der Eisenerzpreise über 100 USD/Tonne abgeschlossen wurden. Die Überprüfung wurde durchgeführt, um ein besseres Verständnis aller möglichen verkaufsfähigen Produkte aus Titanomagnetitproben der Keating Hill East Zone zu erhalten. Unter Verwendung von Standard Davis Tube Assay-Methoden wurden in der Verbundprobe 29,1% Fe, 9,80% TiO₂ und 0,23% V₂O₅ untersucht, wobei das Magnetkonzentrat beeindruckende 63,10% Fe und 0,64% V₂O₅ zurückgibt, was auf eine starke Fraktionierung von Eisen (~70% Rückgewinnung) und Vanadium (>90% Rückgewinnung) in das Magnetkonzentrat hinweist. Das Unternehmen ist mit den ersten berichteten Ergebnissen sehr zufrieden und wird auf der Grundlage der Empfehlungen des Berichts weitere metallurgische Optimierungen sowie erste Marktstudien über potenzielle Eisen-, Vanadium- und Titanprodukte, die hergestellt werden könnten, durchführen.

"Wir sind sehr erfreut über die erhöhte Vanadiumrückgewinnung im Zusammenhang mit der Lithium-Metaborat-Fusion über dem 4-Säure-Digest, der historisch gesehen im Four Corners Project verwendet wurde. Wir glauben, dass diese Testmethode zusätzliches Vanadumpotenzial für das Projekt erschließen kann, das bisher nicht vollständig realisiert wurde, und es wird unsere bevorzugte Testmethode sein, die für unser bevorstehendes Explorationsprogramm auf dem Grundstück verwendet wird", kommentierte Delrey's President und CEO Morgan Good. *"Es war das Vanadumpotenzial, das uns ursprünglich zum Four Corners Project gebracht hat, aber mit dem jüngsten Anstieg der Eisenerzpreise über 100 \$/t freuen wir uns sehr über das Potenzial, das alle drei Metalle (Fe-Ti-V) für dieses Projekt haben könnten. Erste Berichte haben starke Werte bei Magnetkonzentraten sowie Rückgewinnungsraten auf breiter Front gezeigt (Fe ~70%, Ti >80%, V>90%), und wir freuen uns auf den Abschluss weiterer Optimierungen, die es uns ermöglichen sollten, das Potenzial dieses Projekts voll auszuschöpfen.*

QA/QC-Verfahren

Alle Bohrkerns wurden von Delrey Metals Corp. Mitarbeitern des Kernlagers Neufundland und Labrador Department of Natural Resources in Buchans, Neufundland und Labrador fotografiert, geschnitten und bemustert. Intervalle, bei denen der ½-Kern übrig blieb, waren ¼ gekernt, und die restlichen ¼ wurden wieder in die ursprüngliche Box gelegt, und Intervalle, bei denen ein ¼-Kern übrig blieb, wurden vollständig gesampelt. Die gesampelten Stellen wurden mit rosa Markierungen versehen und detaillierte Probenotizen für jede Probe aufgenommen. Alle Gesteinsgrabungsproben wurden in Polybeutel gelegt und die Stellen im Feld mit einem rosa Markierungsband markiert. Probenotizen für jede Probe wurden mit feldfertigen Smartphones aufgenommen und GPS-Positionen mit tragbaren Garmin-Geräten aufgenommen. Unter Einschränkung der CoC wurden die Proben in der Aufbereitungsanlage von ALS Global in North Vancouver, British Columbia, abgegeben. Die Proben wurden durch Zerkleinern der gesamten Probe auf 70% durch -2mm, Riffelspalten von 1kg und Pulverisieren der Spaltung auf besser als 85% durch 75 Mikron vorbereitet. Nach der Aufbereitung wurden die aufbereiteten Zellstoffe zum analytischen Labor von ALS Global in North Vancouver, British Columbia, transportiert. Die Vanadium-Assays werden durch ME-MS85 Lithiumborat-Fusion bestimmt und in Teilen pro Million (ppm) angegeben und vom Labor in V₂O₅ (%) umgewandelt. Die restlichen Analyten wurden mit ME-ICP61 viersaurer ICP-AES bestimmt. Die Analyseergebnisse werden durch die Anwendung von Verfahren der Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung (QA-QC) verifiziert.

Über Delrey

Delrey ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Bodenschätzen konzentriert, insbesondere im strategischen Energiemineralraum. Das Unternehmen hat eine Option auf eine 80%ige Beteiligung am Four Corners Project in Neufundland und Labrador. Das Four Corners Project ist ein Fe-Ti-V-Explorationsprojekt mit positiven historischen Bohrungen, Metallurgie und Entwicklungsökonomie. Das Unternehmen besitzt auch die Immobilien Star, Porcher, Penece und Blackie Fe-Ti-V, die sich entlang des Gezeitenkreises im Westen von British Columbia befinden. Delrey wird weiterhin Projekte prüfen und akquirieren, die ein Potenzial für Materialien aufweisen, die in den Bereichen Energiespeicherung und Elektrofahrzeuge eingesetzt werden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Vancouver, British Columbia, und ist an der CSE unter dem Symbol "DLRY" notiert.

Qualifizierte Person

Scott Dorion, P.Geo., ist die designierte qualifizierte Person des Unternehmens im Sinne von NI 43-101 und hat die in dieser Mitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

IM NAMEN DES VORSTANDS VON DELREY METALS CORP.

" *Morgan Good* "

Morgan Good
Präsident und Chief Executive Officer

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an uns:

Morgan Good, CEO und Geschäftsführer

T: 604-620-8904

E: info@delreymetals.com

W: www.delreymetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsorientierte Informationen" dar, da ein solcher Begriff in den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen verwendet wird. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche und wirtschaftliche Unsicherheiten. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Pläne, Schätzungen und tatsächliche Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung ändern oder ungenau sind, gehören unter anderem das Risiko, dass sich eine der genannten

Annahmen als nicht gültig oder zuverlässig erweist, was zu Verzögerungen oder der Einstellung geplanter Arbeiten führen könnte, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens ändern, Verzögerungen bei der Genehmigung durch die Behörden, Risiken im Zusammenhang mit der Interpretation von Daten, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität der Mineralvorkommen, die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen, sowie die anderen Risiken und Unsicherheiten, die für die Explorations- und Erschließungsaktivitäten und das Unternehmen gelten, wie sie in den Berichten zur Diskussion und Analyse der Geschäftsleitung des Unternehmens dargelegt sind, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollte sich der Leser nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen oder Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Weder die CSE noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der CSE definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.